



**Wir haben nur eine  
Welt, um zu leben**

**Helfen Sie mit, diese  
zu bewahren**

## **Jahresrückblick 2015 zum Familienplanungsprogramm in Malawi**

---

### **Aufklärung, Familienplanung und freiwillige Geburtenkontrolle**

schützt Leben

stärkt die Selbstbestimmung von Frauen und Mädchen

unterstützt die Gesundheitsversorgung

hilft mit, unsere Umwelt langfristig zu erhalten

---

Im Jahre 2015 wurde das im Dezember 2013 gestartete Familienplanungsprogramm in Karonga, Malawi, erfolgreich weitergeführt. Die wesentlichen Ziele dieses langfristig angelegten Projektes und in Kooperation mit dem Institute of Integrated Women Development (IIWD) durchgeführten Projektes sind wie bisher:

- das enorme Bevölkerungswachstum in Malawi von derzeit jährlich fast 3 % bzw. einer Geburtenrate von 5.9 Kindern pro Frau zu begrenzen
- Frauen und Mädchen in ihrer Entwicklung und Selbstbestimmung zu stärken,
- die Lebensbedingungen und gesundheitlichen Verhältnisse zu verbessern sowie die Kinder- und Müttersterblichkeit zu reduzieren

Im Rahmen des Familienplanungsprogramms wurden in den zurückliegenden 2 Jahren in 16 Dörfern und Kommunen und ebenso vielen Schulen Aufklärungs- und Informationsveranstaltungen durchgeführt. Dabei konnten weit über 20.000 Personen direkt angesprochen werden, von denen sich viele zur aktiven Familienplanung entschlossen haben. Inzwischen erstrecken sich die betreuten Dörfer von Ngana, nördlich von Karonga, bis Nyungwe, nördlich von

Chilumba, über eine Distanz von ca. 100 km. Unterstützt werden diese Veranstaltungen auch weiterhin durch Radiosendungen, die über den lokalen Sender Radio Dinosaur ausgestrahlt werden.



*Informationsveranstaltung im Rahmen des Familienplanungsprogramms*

Wie bereits in den unseren Newslettern berichtet, können wir inzwischen erste positive Entwicklungen erkennen: In den Dörfern, in denen vor 2 Jahren unser Familienplanungsprogramm angelaufen ist, gibt es laut Aussagen des District Krankenhauses in Karonga erste Anzeichen dafür, dass die Geburtenrate abnimmt.

Und außerdem sinkt in den Schulen, in denen wir bisher über Familienplanung und freiwillige Geburtenkontrolle informiert haben, die Anzahl der Mädchen, die aufgrund von früher Schwangerschaft ihre Ausbildung abbrechen müssen.



*Schüler der Lulindo Primary School, die sich über Aufklärung und Geburtenkontrolle unterhalten*

In 2015 haben wir das Projekt insgesamt mit ca. 22.000 US\$ unterstützt. Aus diesen Mitteln wurden u.a. die benötigten Verhütungsmittel sowie die Gehälter für insgesamt 8 im Projekt beschäftigten MitarbeiterInnen des IIWD bezahlt. Ermöglicht wurde dies auch durch die großzügigen Spenden vieler Förderer, denen wir an dieser Stelle nochmals danken möchten.

Auch für das Jahr 2016 werden wir Mittel in vergleichbarer Höhe für dieses Projekt bereitstellen. Unterstützt werden wir dabei insbesondere durch das District Hospital in Karonga, welches sich in der Lage sieht und bereit erklärt hat, die für unser Projekt benötigten Verhütungsmittel zur Verfügung zu stellen.

Dies ermöglicht es uns, ab April 2016 ein Fahrzeug anzuschaffen, das wir mit den für das Projekt notwendigen medizinischen Geräten ausrüsten werden und somit als mobile Klinik einsetzen können. Damit wollen wir zum einen die Betreuung und medizinische Versorgung der vielen inzwischen an dem Familienplanungsprogramm teilnehmenden Personen sicherstellen und zum anderen unser Programm auf weitere Gebiete ausdehnen.

Da wir leider noch nicht die Mittel haben, ein solches Fahrzeug zu kaufen, werden wir dies bis auf weiteres anmieten, in der Erwartung demnächst über die notwendigen Gelder für eine endgültige Anschaffung verfügen zu können.

Daher sind wir auch weiterhin auf Eure Hilfe angewiesen.

Allen, die uns bisher bereits geholfen und großzügig gefördert haben, danken wir hiermit nochmals recht herzlich.

Meersburg, März 2016

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Breuckmann'.

**Dr. Elisabeth Breuckmann**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Breuckmann'.

**Dr. Bernd Breuckmann**